

# Steuergestaltung für freiwillig gesetzliche und privat Krankenversicherte



Eine Win-Win-Situation für Mandanten und Berater



## Referenten



### Dirk Klinkenberg

Steuerberater  
Fachberater für Vermögensgestaltung (DVVS e.V.)

[dirk.klinkenberg@curator.de](mailto:dirk.klinkenberg@curator.de)  
02204 / 9508-200



### Markus Schmetz

Steuerberater  
Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.)

[schmetz@stb-schmetz.de](mailto:schmetz@stb-schmetz.de)  
0211 / 621 89 07

## Steergestaltung Krankenversicherung als Beratungspaket

### Beratungspaket

- 1 Das Steuergestaltungskonzept
- 2 Checkliste Zielgruppe
- 3 Ansprache des Mandanten / Marketingtools / Preisfindung
- 4 Datencheckliste
- 5 Berechnungshilfe / Individueller Beratungsbericht mit PriMa plan

# 1 Das Steuergestaltungskonzept

	Höchstgrenze Ehemann	Höchstgrenze Ehefrau	Höchstgrenze Gesamt
Beide selbständig	2.800 EUR	2.800 EUR	5.600 EUR
Er: selbständig Sie: angestellt	2.800 EUR	1.900 EUR	4.700 EUR
Er: angestellt Sie: selbständig	1.900 EUR	2.800 EUR	4.700 EUR
Beide angestellt	1.900 EUR	1.900 EUR	3.800 EUR

# 1 Das Steuergestaltungskonzept

Wir machen den Weg frei, zumindest in jedem zweiten Jahr.

Umstellung der Zahlungsweise der Krankenversicherung wie folgt:

- 2019: Zahlung des Jahresbeitrages 2020 bis zum 19.12.2019 (§ 11 EStG!)
- 2020: Keine Beitragszahlungen
- 2021: Zahlung des Jahresbeitrages 2021 im Januar 2021 und  
Zahlung des Jahresbeitrages 2022 bis zum 19.12.2021
- 2022: Keine Beitragszahlung

Und so weiter.....

**Möglicher Zusatzvorteil** bei privat Krankenversicherten:

Jahreszahlungsrabatt bei vielen PKV-Versicherungen von 3 %.

## 2 Checkliste Zielgruppe

Wie finden Ihre Mitarbeiter die passenden Mandanten für das Steuergestaltungsmodell?  
 Mit einer Checkliste (Ausschnitt)

	Mandant	Ehepartner	Wertung	Trifft zu
<b>1) Sonstiger Vorsorgeaufwand über KV hinaus vorhanden?</b>	- <b>Nein</b>	- <b>Nein</b>	<b>Modell nicht möglich</b>	
	- Ja	- Nein	Modell möglich; Betrag p.a. sollte mind. Euro 1.000 betragen, damit ein Nutzen entsteht	
	- Nein	- Ja	Modell möglich; Betrag p.a. sollte mind. Euro 1.000 betragen, damit ein Nutzen entsteht	
	- Ja	- Ja	Modell möglich; Betrag p.a. sollte mind. Euro 1.000 betragen, damit ein Nutzen entsteht	
	-	-		
<b>2) KV-Status</b>	- <b>Selbständig</b> - <b>Privat kranken-versichert</b>	- Selbständig - Privat krankenversichert	Optimale Konstellation; Modell anbieten	
	- Dito	- Angestellt - Privat krankenversichert	Gute Konstellation Modell anbieten	
	- Dito	- Freiwillig gesetzl. versichert ohne AG-Zuschuss	Optimale Konstellation, sofern die freiwillige KV Vorauszahlung anbietet	
	- Dito	- Freiwillig gesetzl. versichert mit AG-Zuschuss	Lohnenswert nur bei geringem Einkommen des GKV-Versicherten	
	- Dito	- Gesetzlich pflichtversichert	Lohnenswert nur bei geringem Einkommen des GKV-Versicherten	
	- <b>Angestellt</b> - <b>Privat kranken-versichert</b>	- Selbständig - Privat krankenversichert	Gute Konstellation Modell anbieten	
	- Dito	- Angestellt - Privat krankenversichert	Gute Konstellation Modell anbieten	
	- Dito	- Freiwillig gesetzl. versichert ohne AG-Zuschuss	Gute Konstellation, sofern die freiwillige KV Vorauszahlung anbietet	
	- <b>Dito</b>	- <b>Freiwillig gesetzl. Versichert mit AG-Zuschuss</b>	<b>Nicht lohnenswert</b>	
	- Dito	- Gesetzlich pflichtversichert	Lohnenswert nur bei geringem Einkommen des GKV-Versicherten	

## 3 Ansprache des Mandanten / Marketingtools / Preis

### **Timing:**

Optimaler Zeitpunkt im Oktober, somit genügend Zeit bis Ende November/Anfang Dezember das Modell umzusetzen.

### **Ansprache:**

Möglichst persönliche Ansprache ohne die Einzelheiten des Modells zu erklären. Es sollte im Gespräch herausgefunden werden, ob der Mandant bereit ist, die Liquiditätsbelastung durch die Doppelzahlung zu stemmen.

## 3 Ansprache des Mandanten / Marketingtools / Preis

### Marketingtools:

- Musteranschreiben
- Mustertext Mail
- Flyer

#### Beispiel einer Optimierung

Der hier dargestellte Vorteil ist der Gesamtbetrag, den Sie über zehn Jahre sparen können.	Versicherungsaufwand nach Steuern in den Jahren 2018 bis 2027	-129.501
	PKV-Beiträge optimiert	-142.096
	PKV-Beiträge normal	<b>12.596</b>
	<b>Ihr kumulierter Vorteil über 10 Jahre</b>	<b>1.259 EUR</b>
<b>Ihr Vorteil pro Jahr</b>		

#### Ihre Investition

Ihre Investition ist immer nur ein Bruchteil Ihres finanziellen Vorteils!

Als Honorar berechnen wir für unsere Leistung 10% des errechneten Vorteils nach 10 Jahren, maximal aber \_\_\_ EUR inklusive Umsatzsteuer.

Ihr Risiko liegt also nur darin, dass Sie nach der Berechnung die praktische Umsetzung nicht Wirklichkeit werden lassen.

Kontaktdaten und Logo der Kanzlei:

Stand: September 2018

**Steuerliche Optimierung Ihrer Krankenversicherungsbeiträge**

**Nutzen Sie Ihr Potential zur Steuergestaltung!**



## 3 Ansprache des Mandanten / Marketingtools / Preis

### Honorarpolitik gegenüber dem Mandanten:

- Unsere Idee:  
Erfolgshonorar = 10% des Vorteils über 10 Jahre als Bruttogebühr  
Das bedeutet: Bei entsprechender „Vor-Auslese“ liegt das mögliche Honorar in der Größenordnung zwischen Euro 600 bis zu Euro 1.200
- Stundenhonorar:  
Datenaufnahme, Berichtserstellung und Besprechung max. 2 Stunden;  
davon max. 1 Stunde durch den Berater  
Honorar: 1 Std. Mitarbeiter = Euro 90; 1 Stunde StB = Euro 140 = Euro 230  
  
Frage: Warum soll sich das Honorar reduzieren, wenn wir viel schneller als andere arbeiten können?
- Wichtig: Honorar ist nicht steuerlich absetzbar

## 4 Welche Daten werden benötigt?

Datenbeschaffungsliste (Seite 1 von 2) ...

Datenbeschaffungsliste						
Doppelzahlungsmodell von Krankenversicherungsbeiträgen						
Beitrags-Jahr	Mandant			Ehepartner		
		Liegt vor	offen		Liegt vor	offen
<b>Persönliche Daten</b>						
Name						
Straße / Haus-Nr.						
PLZ / Ort						
Geburtsdatum						
Kirchensteuerpflicht ja/nein						
Sozialversicherungsstatus (PKV = Private Krankenversicherung GKV = gesetzliche Krankenversicherung)	<input type="radio"/> PKV ohne AG-Zuschuss <input type="radio"/> PKV mit AG-Zuschuss <input type="radio"/> GKV pflichtversichert <input type="radio"/> GKV freiwillig versichert <input type="checkbox"/> mit AG-Zuschuss <input type="checkbox"/> ohne AG-Zuschuss			<input type="radio"/> PKV ohne AG-Zuschuss <input type="radio"/> PKV mit AG-Zuschuss <input type="radio"/> GKV pflichtversichert <input type="radio"/> GKV freiwillig versichert <input type="checkbox"/> mit AG-Zuschuss <input type="checkbox"/> ohne AG-Zuschuss		
<b>Einkommenssituation</b>						
Ihr Gesamtbetrag der Einkünfte (aktuell)	Euro			Euro		
Annahme: Einkommensveränderung in % p.a.		%			%	
<b>Optional: Verzinsungsannahme</b>		%				
<small>Wenn beabsichtigt ist, den berechneten Vorteil anzusparen bzw. der entgangene Zins durch die Vorauszahlung mit berücksichtigt werden soll, kann dies durch entsprechende Zinsannahmen berücksichtigt werden.</small>						
<b>Daten zur Krankenversicherung</b>						
Aktueller Krankenvers.beitrag p.a. (inkl. Pflegevers.)	Euro			Euro		
davon Basis-Krankenversicherung	Euro			Euro		
Annahme: Veränderung des Beitrags in % p.a.		%			%	
Möglicher Beitragsrabatt durch Jahreszahlung		%			%	
Regelm. Beitragserstattung der KV in % oder Euro						
davon entfallen auf den Basis-KV-Schutz (in %)		%				
Höhe des Arbeitgeber-Zuschusses in % oder Euro						
<small>(Hinweis: Das Verhältnis von Basis-Betrag zu Gesamtbetrag wird für die Zukunft jeweils als konstant unterstellt.)</small>						

## 5a Berechnung mit Excel-Tool

Individuelle Berechnung  
 mit minimalem Aufwand

<b>Doppel-Zahlungsmodell Private Krankenversicherung</b>			
<b>Mandantenummer</b>	1		
<b>Mandantename</b>	Eheleute Mustermann		
Jahr der Doppelzahlung	2019		
Anfänglicher Beitrag zur Krankenversicherung (für beide Eheleute):	12.000	Euro	
davon Basis-Kranken- versicherungsschutz in %	80,0%		
Dynamisierung der Beiträge	2,0%		
möglicher Beitrags-Rabatt bei Jahreszahlung	3,0%		
übrige abziehbare Versicherungsbeiträge	5.600	Euro	
Dynamisierung der Beiträge	2,0%	%	
Höchstbetrag des sonstigen Vorsorge- aufwands für beide Eheleute (3.800, 4.700 oder 5.600)	5.600	Euro	
Grenzsteuersatz Einkommensteuer (ohne SolZ und KiSt)	42,0%	%	+
	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Summe</b>
<b>laufende Beitragszahlung</b>			
Krankenversicherungsbeiträge	12.000	12.240	24.240
übrige abziehbare Versicherungsbeiträge	5.600	5.712	11.312
Gesamtaufwendungen	<u>17.600</u>	<u>17.952</u>	<u>35.552</u>
<b>davon steuerlich abziehbar</b>	9.600	9.792	<b>19.392</b>
in Prozent			54,5%
<b>Steuerminderung (mit SolZ; ohne KiSt)</b>			<b>8.593</b>
	<b>Jahr 1</b>	<b>Jahr 2</b>	<b>Summe</b>
<b>mit Gestaltung</b>			
Krankenversicherungsbeiträge	23.873	0	23.873
übrige abziehbare Versicherungsbeiträge	5.600	5.712	11.312
Gesamtaufwendungen	<u>29.473</u>	<u>5.712</u>	<u>35.185</u>
<b>davon steuerlich abziehbar</b>	19.098	5.600	<b>24.698</b>
in Prozent			70,2%
<b>Steuerminderung (mit SolZ; ohne KiSt)</b>			<b>10.944</b>
<b>Steuervorteil über zwei Jahre in Euro</b>			<b><u>2.351</u></b>

## 5b Individueller Beratungsbericht mit PriMa plan

Individueller Beratungsbericht 14 Seiten inkl. Tabellen, ...

**Der hier dargestellte Vorteil ist der Gesamtbetrag, den Sie über zehn Jahre sparen können.**

<b>Versicherungsaufwand nach Steuern</b>	<b>in den Jahren 2018 bis 2027</b>
PKV-Beiträge optimiert	-129.501
PKV-Beiträge normal	-142.096
<b>Ihr kumulierter Vorteil über 10 Jahre</b>	<b>12.595</b>
<b>Ihr Vorteil pro Jahr</b>	<b>1.259 EUR</b>

Die Entstehung dieses Gesamtvorteils erkennen Sie in der kumulierten Darstellung der Liquidität. Hier sehen Sie das Potential dieser Optimierung, wenn man die Zahlungsweise der Krankenversicherung grundsätzlich umstellt. Abgebildet wird hier der Versicherungsaufwand nach Steuern (negative Liquidität). Eine positive Differenz zeigt dann, um welchen Betrag sich der Versicherungsaufwand nach Steuern verbessert.

### kumulierte Liquidität

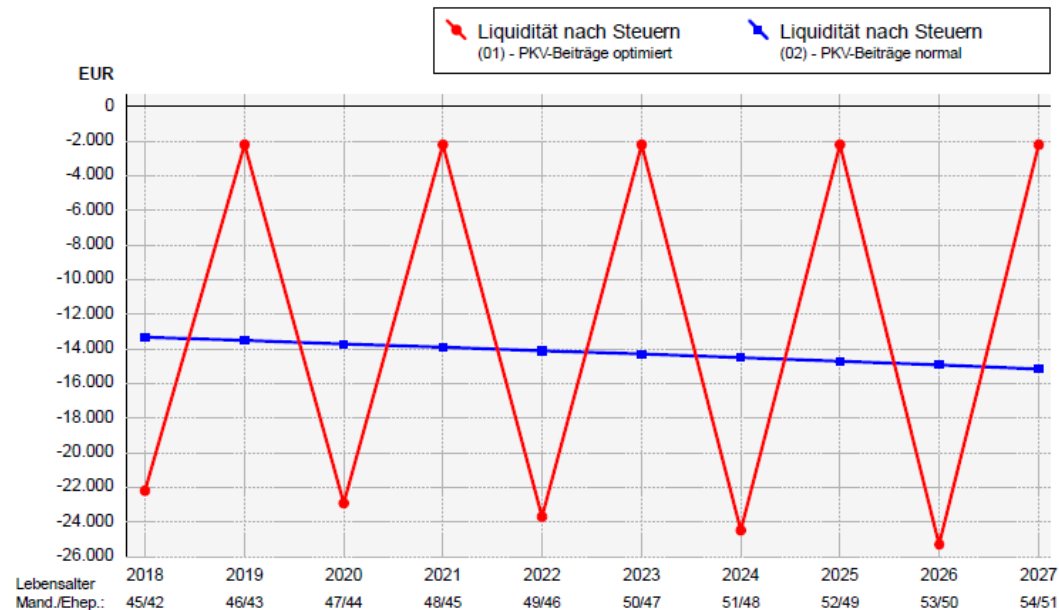
<b>Versicherungsaufwand nach Steuern (= kumulierte Liquidität)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
PKV-Beiträge optimiert	-22.183	-24.370	-47.287	-49.474	-73.157
PKV-Beiträge normal	-13.322	-26.832	-40.533	-54.429	-68.523
<b>Differenz</b>	<b>-8.861</b>	<b>2.462</b>	<b>-6.754</b>	<b>4.955</b>	<b>-4.634</b>
<b>Versicherungsaufwand nach Steuern</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
PKV-Beiträge optimiert	-75.344	-99.822	-102.009	-127.314	-129.501
PKV-Beiträge normal	-82.818	-97.319	-112.029	-126.953	-142.096
<b>Differenz</b>	<b>7.474</b>	<b>-2.503</b>	<b>10.020</b>	<b>-361</b>	<b>12.595</b>

## 5b Individueller Beratungsbericht mit PriMa plan

...Grafiken und ...

Liquidität nach Steuern	2018	2019	2020	2021	2022
PKV-Beiträge optimiert	-22.183	-2.187	-22.917	-2.187	-23.683
PKV-Beiträge normal	-13.322	-13.510	-13.701	-13.896	-14.094
Differenz	-8.861	11.323	-9.216	11.709	-9.589
<b>Summe Zwei-Jahres-Zeitraum</b>		<b>2.462</b>		<b>2.493</b>	

Liquidität nach Steuern	2023	2024	2025	2026	2027
PKV-Beiträge optimiert	-2.187	-24.478	-2.187	-25.305	-2.187
PKV-Beiträge normal	-14.295	-14.501	-14.710	-14.924	-15.143
Differenz	12.108	-9.977	12.523	-10.381	12.956
<b>Summe Zwei-Jahres-Zeitraum</b>	<b>2.519</b>		<b>2.546</b>		<b>2.575</b>



## 5b Individueller Beratungsbericht mit PriMa plan

### ...konkreter To-Do-Liste für den Mandanten

#### Die konkrete Umsetzung

Wir möchten Ihnen nicht nur berechnen, welchen Vorteil Sie durch die Umstellung der Zahlungsmodalitäten erreichen können.

Wir helfen Ihnen mit dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung auch, diesen Vorteil Realität werden zu lassen. Bedenken Sie, dass alle in der Folge genannten Schritte bei Eheleuten insoweit zeitgleich erfolgen müssen, dass im gleichen Jahr die doppelten Beiträge gezahlt werden und im gleichen Jahr keine Beiträge.

##### Schritt 1: Prüfung der eigenen Liquidität

Das Gestaltungsmodell beruht darauf, dass Sie dauerhaft mit einem Jahresbeitrag für Ihre Krankenversicherung in Vorleistung gehen.

Können Sie dauerhaft auf eine Liquidität in Höhe eines Jahresbeitrags verzichten?

Wenn ja: Gehen Sie zu Schritt 2.

##### Schritt 2: Die Vereinbarung mit Ihrer Krankenkasse

Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse darüber, dass Sie gerne einen Jahresbeitrag in diesem Jahr vor auszahlen wollen.

Bietet Ihre Krankenkasse diese Möglichkeit an?

Private Krankenkassen haben damit in aller Regel kein Problem.

Bedenken Sie dabei:

- Fragen Sie auch nach einem Beitragsrabatt für die Jahresvorauszahlung. Ein solcher Rabatt in Höhe von 3 % (manchmal auch mehr) ist absolut üblich.
- Die Krankenkasse braucht Bearbeitungszeit. Stellen Sie diese Frage nicht erst am 15. Dezember, sondern spätestens Ende November.
- Eine Vorauszahlung ist immer auch ein Vorschuss. Sie sollten sicher sein, dass keine Gefahr besteht, dass Ihre Krankenversicherung im Vorauszahlungszeitraum in Insolvenz geht.

##### Schritt 3: Zahlen Sie rechtzeitig.

Weil steuerlich regelmäßig wiederkehrende Zahlungen, die innerhalb eines 10-Tages-Zeitraums rund um den Jahreswechsel gezahlt werden, immer dem Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit zugeordnet werden, muss die Vorauszahlung für das nächste Jahr immer bis zum 19. Dezember vom Konto abgeflossen sein.

##### Schritt 4: Organisieren Sie Ihre Zahlungsströme dauerhaft

Um die steuerliche Wirkung zu erreichen und den Rabatt für die jährliche Zahlungsweise zu erhalten, zahlen Sie im aktuellen Jahr die Beiträge des laufenden Jahres und zusätzlich die des nächsten Jahres jeweils als Jahresbeitrag.

Beispiel:

In 2019 den Jahresbeitrag 2019 im Januar und den Jahresbeitrag 2020 im Dezember.

In 2020 zahlen Sie keine Beiträge.

In 2021 den Jahresbeitrag 2021 im Januar und den Jahresbeitrag 2022 im Dezember.

In 2022 zahlen Sie keine Beiträge.

Das bedeutet nicht, dass Sie dies auch auf Ihren eigenen Konten so handhaben müssen.

Es hat sich als praktikabel erwiesen, den gewohnten monatlichen Krankenversicherungsbeitrag per Dauerauftrag auf ein Tagesgeld zu überweisen. Wenn dann im November/Anfang Dezember die Mitteilung der Krankenkasse kommt, welchen Betrag Sie für das nächste Jahr zahlen müssen, können Sie die dafür nötige Liquidität aus diesem Tagesgeldkonto bedienen.

## Ihre Fragen ....



**Dirk Klinkenberg**

Steuerberater  
Fachberater für Vermögensgestaltung (DVVS e.V.)

[dirk.klinkenberg@curator.de](mailto:dirk.klinkenberg@curator.de)  
02204 / 9508-200



**Markus Schmetz**

Steuerberater  
Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.)

[schmetz@stb-schmetz.de](mailto:schmetz@stb-schmetz.de)  
0211 / 621 89 07